BESPRECHUNGEN

A ALLGEMEINES

AA INFORMATIONSMITTEL

AAA Führer zu Informationsmitteln

05-1-001 ***The new Walford*** : guide to reference resources. - London : Facet Publishing. - 25 cm. - Früher u.d.T.: Walford's guide to reference material. - (Deutsche Ausl.: K. G. Saur, München)
[8484]
Vol. 1. Science, technology and medicine / editor-in-chief: Ray Lester. - 1. publ. - 2005. - XIX, 827 S. - ISBN 1-85604-495-5 : £ 149.95 - ISBN 3-598-07731-9 (Saur) : EUR 268.00***The new***

Von dem von Albert J. Walford (1906 - 2000) begründeten maßgeblichen englischen Führer zu Informationsmitteln, der u.d.T. ***Guide to reference material*** bis ins Jahr 1959 zurückreicht,[1] wurden seit der 3. Auflage 1973 - 1977 sämtliche weiteren in ***IFB*** bzw. zuvor in der Rubrik ***ABUN*** in ***ZfBB*** besprochen.[2] Seit der 2. Auflage bestand das Werk jeweils aus drei Teilbänden, nämlich Vol. 1. *Science and technology*, Vol. 2. *Social and historical sciences, philosophy and religion* und Vol. 3. *Generalia, language & literature, the arts*, wobei nur die 8. Aufl. eine Ausnahme machte, da für sie kein Bd. 3 vorgelegt wurde, weil bereits eine völlige Neubearbeitung des Werks u.d.T. ***The new Walford*** geplant war, deren erster, hier angezeigter Band länger angekündigt war, aber erst im Juli 2005 erschienen ist. Wenn schon nicht in der Titelei, so doch in den Begleittexten wählen die Herausgeber die Sigle ***TNW***, die deshalb auch im folgenden verwendet werden soll.
Während die Gliederung des Werkes in drei Teilbänden beibehalten wurde, hat sich die Ordnung der Titel innerhalb der Teilbände vollständig geändert. An die Stelle der Feinklassifizierung nach UDC tritt jetzt eine dreistufige sachliche Gliederung nach Fachgebieten, Fachgruppen und Fächern. Im vorliegenden Band sind dies an der obersten Stelle die bereits im Sachtitel

---

[1] 1. ed. 1959; Suppl. 1963. - 2. ed. 1966 - 1970.

[2] ***Guide to reference material***. - 3. ed. - 1973 - 1977. - ***Walford's guide to reference material***. - 4. ed. - 1980 - 1987. - 5. ed. - 1990 - 1991. - 6. ed. - 1993 - 1995. - 7. ed. - 1996 - 1998. - Zuletzt ***Walford's guide to reference material***. - 8. ed. - London : Library Association Publishing. - 31 cm. - Später u.d.T.: The new Walford [5728]. - Vol. 1. Science and technology / ed. by Marilyn Mullay and Priscilla Schlicke. - 1999. - XII, 687 S. - ISBN 1-85604-341-X : £ 135.00. - Rez.: ***IFB*** **99-1/4-002**. - Vol. 2. Social and historical sciences, philosophy and religion / ed. by Alan Day and Michael Walsh. - 2000. - XI, 794 S. - ISBN 1-85604-369-X : £ 135.00. - Rez.: ***IFB*** **01-1-001**.

genannten Fachgebiete, allerdings unverständlicherweise in anderer Abfolge (in Klammern sind die Fachgruppen aufgeführt): Science (Mathematics; Physics & Astronomy; Earth Sciences; Chemistry; Biological Sciences; Agriculture, forestry, Fisheries & Food); Medicine (Pre-clinical sciences; Clinical Medicine; Health); Technology (Natural Resources & Energy; Engineering; Information & Communication Technology). Die Zahl der Fächer innerhalb der Fachgruppen schwankt entsprechend der weitgehend herkömmlichen Einteilung, hier am Beispiel die Gliederung innerhalb von Chemistry: Inorganic Chemistry; Laboratory Tools & Techniques; Organic Chemistry; Physical Chemistry. Den drei Fachgruppen geht ein Teil mit den übergreifenden, alle drei Gruppen betreffenden Ressourcen voran, und den Schluß bildet ein weiterer fachübergreifender Teil mit besonders wichtigen Ressourcen für den „information specialist". Am Beginn jeder Fachgruppe (auch der Register) findet man in einem grau hinterlegten „Kasten" Informationen zur Binnengliederung und zur Benutzung.
Auf der Fächer-Ebene ordnen die Titel nach 13 Typen von Informations-Ressourcen (Resource Categories), hier vereinfacht in Deutsch resümiert: Einführungen; Fachwörterbücher; Normen; Offizielle Körperschaften; Forschungsstätten; Gesellschaften; Bibliotheken, Archive, Museen; Fachportale; Bibliographien; Digitale Ressourcen; Adreßbücher und Enzyklopädien; Handbücher; Mailinglisten und elektronische Foren. An der untersten Stelle - also innerhalb der gerade genannten Kategorien - ordnen die „Ressourcen" alphabetisch.
Von „Titeln" ist nirgends mehr die Rede, sondern nur noch von „Ressourcen". Und hier liegt die zweite einschneidende Änderung gegenüber früheren Auflagen: auch in diesen wurden zwar nach und nach immer mehr digitale Ressourcen berücksichtigt, auch wenn es sich dabei primär um Datenbanken meist noch in Form von CD-ROMs handelte. Letztere treten inzwischen deutlich hinter Online-Datenbanken zurück, doch besteht die eigentliche Neuerung in ***TNW*** in der breiten Berücksichtigung der von Körperschaften aller Art im Internet bereitgehaltenen Informationen.[3] Ganz generell sind gedruckte und digitale Ressourcen gleichberechtigt, doch hat die Zahl der letzteren so stark zugenommen, daß abzusehen ist, wann sie ganz überwiegen werden (zumindest in den in Bd. 1 behandelten Fächern).
Die Beschreibung der insgesamt 6435 durchnumerierten Ressourcen besteht aus zwei Teilen: bei gedruckten Werken aus der knappen Titelaufnahme (Sachtitel, Autor mit abgekürztem Vornamen, Verlag ohne Ort, Umfang, Preis und ISBN) bzw. bei Internetquellen aus dem Sachtitel respektive dem Namen der Körperschaft mit der Internetadresse im ersten und einer Annotation zum Inhalt (z.T. aus Zitaten) und meist einer Bewertung (z.T. mit Zitaten aus Rezensionen) im zweiten. Bei einem Viertel der Eintragungen sind nach der Annotation - typographisch abgesetzt - zusätzliche oder alternative Ressourcen mit Kurzangaben und ohne Annotation aufgeführt, so daß sich die Gesamtzahl der Nachweise auf rund 8000 erhöht.

---

[3] Die URLs werden sinnvollerweise häufig verkürzt angegeben, um die Zahl der „broken links" klein zu halten; man muß also ggf. auf der Hauptseite navigieren.

Die Bevorzugung englischsprachiger Titel hat sich gegenüber den Vorauflagen nicht geändert, was im Fall der in Band 1 behandelten Fachgebiete weniger Probleme bietet, als in den beiden ausstehenden Bänden, die lt. Verlagsprospekt jeweils im Abstand von einem Jahr folgen sollen.
Der Erschließung dienen zwei Register: 1. aller Begriffe aus den drei Gliederungsebenen (typographisch differenziert), dazu zahlreiche Eintragungen unter speziellen Begriffen und alternativen Bezeichnungen; 2. der Sachtitel, Körperschaften (beide in Fettsatz) und der Verfasser, dazu sehr zahlreiche Verweisungen vom Akronym auf die Körperschaft.
Bd. 1 von ***TNW*** ist ein Beispiel dafür, daß man ein jahrzehntelang bewährtes Informationsmittel noch weiter verbessern kann und wie man es den heutigen Erfordernissen anpaßt. Das amerikanische Pendant, der ***Guide to reference books***,[4] wird es schwer haben, Paroli zu bieten. Das, was man von der American Library Association auf Fragen nach einer Neubearbeitung des ***Guide*** erfährt, ist wenig aussichtsreich. Auf „books“ wird er sich kaum mehr beschränken können, aber immerhin können die amerikanischen Bearbeiter mit Genugtuung zur Kenntnis nehmen, daß ***TNW*** mit der Einführung eines neuen Gliederungsschemas der schon immer praktischeren Gliederung des ***Guide*** Tribut zollt.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb

[4] ***Guide to reference books***. - 11. ed. / ed. by Robert Balay. - Chicago ; London : American Library Association, 1996. - XXVII, 2020 S. ; 29 cm. - ISBN 0-8389-0669-9 : $ 275.00 [3307]. - Rez.: ***IFB*** **97-1/2-001**.